**Bild 1:** Das ASC-Siegel für Fisch aus Aquakultur wirbt mit Transparenz und „Rückverfolgbarkeit über die gesamte Lieferkette”. foodwatch hat 22 ASC-zertifizierte norwegische Lachsprodukte aus den großen Supermarktketten unter die Lupe genommen und bei den Herstellern Anfragen nach der Herkunft des Fisches gestellt.

**Bild 2:** Lediglich in zwei Fällen benannten die Firmen daraufhin die konkrete Zuchtfarm: Mowi Germany für den „Signature Fjord Räucherlachs“ und Timea für „Meine Lieblinge Lachs“. Escal gabt für die „Edel-Lachs-Filetportionen“ zwei Farmen als mögliche Bezugsquelle an.

**Bild 3:** Die foodwatch-Recherche zeigt: Das ASC-Siegel kann sein Transparenzversprechen nicht einhalten. Bei 85 Prozent der Lachsprodukte aus dem Supermarkt blieb die Herkunft unklar.